



Burgdorf, 5. März 2009

Newsletter

Schottland

Die Entscheidung, mit meinem Sponsor Petzl nach Schottland zu fahren, kam ganz spontan. Nachdem ich meine Speed Projekte bereits Ende Dezember 2008 und Anfang Januar dieses Jahres realisieren konnte, stand einem kurzen Abstecher nach Schottland nichts mehr im Wege.

Es ist bereits mein letzter Tag in Schottland. Die Woche gestaltete sich genau so, wie ich sie mir vorgestellt habe. Das Wetter ändert sich schnell und die Sonne haben wir kaum zu Gesicht bekommen.

Umso mehr beeindruckten mich die Kletterer. Sie sind bei jeder Witterung unterwegs und einfach nur glücklich, wenn sie klettern können. Die Ethik, die sie vertreten ist einfach grossartig. Der Stil ist entscheidend. Sie haben zwar keine grossen Berge, die sie umgeben, doch der Wert und die Herausforderung ist das, was zählt.



Heute sind wir zum „Geheimnis“ (Name der Route: The Secret) gefahren. Die Route am Ben Nevis, die Schottische Bewertung: 9 / IX. Ich freue mich, weiss andererseits aber nicht genau, was mich erwartet. Eben: „The Secret“... Einmal mehr steigen wir in zwei Stunden bei Regen und Schnee zum Fuss der Wand. Es scheint ein Normalzustand zu sein hier in Scotland und ich weiss ehrlich gesagt nicht, ob die Sonne hier überhaupt existiert. Von unten sieht die Route eindrücklich aus. Speziell im Nebel mit Schneefall ist das Ambiente nahezu beängstigend. Aljaz Anderle, mein Freund aus Slovenien, steigt die erste Seillänge durch ein breites Kamin vor. Ich folge als Zweiter. Jetzt geht es zur Sache: vor mir dieser Riss. Leicht überhängend. Kein einziger Haken steckt in dieser Route. Ich präpariere exakt mein Material am Klettergurt. Wenn ich am klettern bin muss alles Griffbereit sein, Klemmkeil, Hexentrixs und Camelots. Vom Stanplatz geht es zuerst in einer Linkstraverse in den eigentlichen Riss. Nach 5 Meter die erste Zwischensicherung: Ich platziere ein Klemmkeil in den vereisten Riss. Meter um Meter klettere ich weiter, probiere so gut es geht, Zwischensicherungen anzubringen. Die Bewegungen sind komplex und ich muss aufpassen, dass ich keine Fehler mache. Ich will die Route im ersten Versuch klettern, on-sight. Und es ist genau das, wonach ich gesucht habe hier in Scotland. Ich bin konzentriert es geht ums klettern, um die Herausforderung mit dem Fels. Einfach genial. Es ist nicht einfach zu klettern und die Bohrhaken einzuhängen. Es ist ein Abenteuer mit Höchstleistung.

Ich bin überglücklich in dem Moment als ich oben stehe. Die 60 Meter hinter mir, „The Secret“ ist jetzt nicht mehr so geheimnisvoll...

Zurück am Einstieg der Route, klettere ich die erste Seillänge noch einmal. Diesmal im Vorstieg. Ich möchte das Ganze in einem guten Stil beenden. Für mich ein perfektes Ende für meinen kurzen Abstecher nach Schottland.

Ich komme zurück und das nächste Mal mit meinen eigenen Hexentrixs und Bulldogs...

Mehr Informationen zum ganzen Schottland-Trip auf www.petzlteam.com



Explora Vortragstournee März 2009

Am kommenden Mittwoch, 11. März starte ich zu meiner kleinen Vortragstournee mit Explora. Während 14 Vorstellungen werde ich „Den Alleingänger“ nochmals zeigen. Informationen über die Veranstaltungsorte sind auf www.explora.ch oder www.uelisteck.ch erhältlich. Tickets können direkt über www.explora.ch reserviert werden. Ich würde mich über Euren Besuch freuen!

Expeditionen 2009

Am 2. April fliege ich nach Amerika zum klettern und werde anschliessend direkt in den Pakistan aufbrechen. Mitte August werde ich zurück sein.

Der Hauptfokus für dieses Jahr ist für den Herbst geplant. Die Reise geht gleich nach meiner Rückkehr aus dem Pakistan weiter in den Nepal. Den Abstecher nach Hause nutze ich nur, um mich kurz zu erholen und das nötige Material für die Expedition in den Himalaja zusammen zu stellen.

Bis bald und herzliche Grüsse,

Ueli Steck



VILLA NOVA ARCHITEKTEN AG

